Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **78 (1960)**

Heft 19

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Es wird ein umfangreiches Versuchs- und Erfahrungsmaterial geboten, und die theoretischen Erörterungen werden durch zahlreiche Berechnungsbeispiele ergänzt, die auf ausgeführten neueren Anlagen beruhen. Das Buch, das auf einen beachtenswert hohen Stand der Lüftungs- und Klimatechnik in Russland schliessen lässt, bietet Studierenden und praktisch tätigen Ingenieuren eine wertvolle Hilfe. A. O.

Neuerscheinungen

L'Essai des Métaux aux Etats-Unis. Par *OECE*. 231 p. Paris 1960. Prix broché 10 NF.

Stahldraht und Stahldrahtgeflecht im Wasserbau. Lfd. Nr. 260 der Merkblätter über sachgemässe Stahlverwendung. Herausgegeben von der *Beratungsstelle für Stahlverwendung*. 12 S. Düsseldorf 1960.

Budgetierung von Werbekosten und rationelle Marktbearbeitung. Von *G. Koehn*. 21 S. Zürich 1960, Studio Verlag. Preis 6 Fr.

Arbeitsgebiete der AG Conrad Zschokke, Döttingen — Rückblick und Ausblick. Von *C. F. Kollbrunner*. Heft Nr. 25 der Mitteilungen über Forschung und Konstruktion im Stahlbau, 56 S. mit 33 Abb. Zürich 1959, Verlag Leemann. Preis 5 Fr.

Aide-Mémoire Dunod: Travaux Publics. Par *Ch. Mondin*. Tome II. 68e Edition. 256 p. avec fig. Paris 1960, Edition Dunod. Prix relié NF 6.80.

Die Schweiz, die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und die Europäische Freihandelsassoziation. Herausgegeben von der Europa-Union, Schweizerische Bewegung für die Einigung Europas. 32 S. Basel 1960, Austrasse 55.

Wettbewerbe

Schulhaus mit Turnhalle in Küttigen. 22 Entwürfe. Fachleute im Preisgericht: Otto Hänni, Baden, Rudolf Joss, Zürich, Kantonsbaumeister Karl Kaufmann, Aarau, als Ersatzmann Arnold Eichenberger, Küttigen. Resultat:

1. Preis (2600 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung):
Emil Aeschbach, Aarau, Mitarbeiter
Walter Felber, Aarau
2. Preis (2200 Fr.): A. Barth und H. Zaugg, Aarau, Mitarbeiter H. Schenker, Aarau
3. Preis (2000 Fr.): Richard u. Christoph Beriger, Wohlen
4. Preis (1700 Fr.): Zschokke und Riklin, Aarau
5. Preis (1500 Fr.): Geiser und Schmidlin, Aarau

1. Ankauf (1200 Fr.): Robert Frei und Erwin Moser, Aarau
2. Ankauf (800 Fr.): Urs Widmer, stud. tech., Teufenthal
Sämtliche Projekte werden in der Turnhalle in Küttigen noch bis am 17. Mai ausgestellt. Oeffnungszeiten: werktags 14 bis 19 h, sonntags 10 bis 12 und 14 bis 17 h.

Sekundarschulhaus in Lichtensteig. Projektwettbewerb unter sechs eingeladenen Architektenfirmen, feste Entschädigung je 500 Fr. Fachleute im Preisgericht: Carl Breyer, Kantonsbaumeister, St. Gallen, Hans Frank, Wil SG; Ersatzmann Felix Baerlocher, St. Gallen. Ergebnis:

1. Preis (2200 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Willi Heitz, Wattwil
2. Preis (2000 Fr.) Giseler Wirth, Zürich
3. Preis (500 Fr.) Josef Paul Scherrer, St. Gallen
4. Preis (300 Fr.) Hans Brunner & Sohn, Wattwil

Glasmosaik in der katholischen Kirche Herrliberg. Im durchgeführten Wettbewerb empfiehlt das Preisgericht, dem Kunstmaler *H. Stocker*, Basel, den Ausführungsauftrag zu geben. Zum Wettbewerb eingeladen waren die Künstler *H. Stocker*, Basel; *Notker Grünenfelder*, Zürich; *Paul Monnier*, Lausanne; *Joh. J. Zemp*, Küsnacht. Als Preisgericht amtierten *C. Bauer*, Kaufmann, Herrliberg; *Pfarrer J. Greter*, Herrliberg; *Pfarrer J. M. Haug*, Küsnacht; *Dr. H. Keller*, Redaktor, Winterthur; *P. Speck*, Bildhauer, Zürich; *H. Kasser*, Grafiker, Herrliberg; *G. Miedinger*, Grafiker, Herrliberg; *E. Laners*, Architekt, Zürich. Die Künstler erhielten eine feste Entschädigung von 1500 Fr. Die Entwürfe sind im Kirchengemeindesaal bei der Kirche in Herrliberg noch bis 15. Mai 1960 ausgestellt, geöffnet täglich 14 bis 18 h, Sonntag 10.30 bis 12 h und 14 bis 18 h.

Kantonsschule Schaffhausen. Projektwettbewerb unter den im Kanton Schaffhausen verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1958 niedergelassenen Fachleuten. Als Fach-

preisrichter amten *Edy Knupfer*, Zürich, *Werner Stücheli*, Zürich, *Max Ziegler*, Zürich, und *Adolf Kraft*, Kantonsbaumeister, Schaffhausen. Für die Prämierung von fünf bis sechs Entwürfen stehen 20 000 Fr. und für Ankäufe 5000 Fr. zur Verfügung. Anforderungen: Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Berechnung des umbauten Raumes. Anfragen bis 1. Juli. Ablieferungstermin 14. Oktober 1960. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 50 Fr. bei der Kantonalen Bauverwaltung, Beckenstube 11, Schaffhausen, bezogen werden.

Schulhausanlage an der Katzenschwanzstrasse in Zürich-Witikon. Projektwettbewerb unter den in der Stadt Zürich verbürgerten oder mindestens seit 1. Januar 1958 niedergelassenen Architekten. Fachpreisrichter sind *A. Wasserfallen*, Stadtbaumeister, Zürich, *Peter Indermühle*, Bern, *Ernst Messerer*, Zürich, *Jakob Zweifel*, Zürich; Ersatzmann ist *Benedikt Huber*, Zürich. Zur Prämierung von fünf bis sechs Entwürfen stehen 25 000 Fr. und für Ankäufe 10 000 Fr. zur Verfügung. Anforderungen: Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Detailperspektive, Modell, kubische Berechnung. Anfragen bis 30. Juni, Ablieferung bis 30. September 1960. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 30 Fr. auf der Kanzlei des Hochbauamtes, Büro 303, Amthaus IV, Uraniastr. 7, Zürich 1, bezogen werden.

Ankündigungen

Zentralstelle für berufl. Weiterbildung, St. Gallen

Die Jahresversammlung 1960 findet statt am Samstag, 28. Mai 1960 in Wil, beginnend 8.15 h mit Werkführungen und Vortrag über «Moderne Behandlungsmethoden in der Psychiatrie». 10.15 h Jahresversammlung mit Vortrag über «Weiterbildung von gelerntem und ungelerntem Personal in Handwerk, Gewerbe und Industrie». Nach dem Mittagessen historische und baukundliche Führung durch die Altstadt. Vorausgehende Anmeldung unerlässlich. Interessenten verlangen das Tagungsprogramm beim Sekretariat der ZBW, Blumenbergplatz 3, St. Gallen, Tel. 071/22 69 42.

Architektur-Studienreise nach Dänemark

Studienreise für schweiz. Architekten vom 22. bis 29. Mai, veranstaltet vom Dänischen Institut in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Dänischer Architekten. Diese Reise wird nicht nur die neuen Werke der bekanntesten dänischen Architekten (*Arne Jacobsen*, *Fritz Schlegel*, *Vilh. Lauritzen*, *Jorn Utzon*, *Jorgen Bo*, *Vilh. Wohlert* usw.) und Möbelentwerfer (*Hans J. Wegner*, *Finn Juhl*, *Borge Mogensen* usw.) zeigen, sondern gleichzeitig einen Eindruck von der landschaftlichen Schönheit und dem kulturellen Schaffen Dänemarks vermitteln. Interessenten sind gebeten, sich umgehend an das Dänische Institut, Stockerstrasse 23, Zürich 2, Telefon 051/25 28 44 zu wenden. Die Kosten betragen 680 Fr. mit Flugreise ab Kloten, alles inbegriffen.

Vortragskalender

Freitag, 13. Mai. Geophysikalisches Kolloquium an der ETH, Zürich. 16.15 h im Hörsaal 30 b des Hauptgebäudes. *P. Müller* und *Dr. N. Pavoni*: «Gravimetrische Dichtebestimmungen im Sihltalgebiet und geologische Interpretation der Messresultate».

Samstag, 14. Mai. ETH Zürich. 11.10 h im Auditorium 3c des Hauptgebäudes Antrittsvorlesung von Privatdozent *Dr. Tino Gäumann*: «Strahlungsschemie».

Freitag, 20. Mai. Gesellschaft zur Förderung der Forschung an der ETH. Grosser Hörsaal im Physikgebäude, Gloriastr. 35, Zürich. 14.30 h geschäftliche Sitzung, 15 h Referate von Prof. *Dr. F. Tank*: «Mikrowellen-Forschung» und von Prof. *Dr. W. Epprecht*: «Forschungen an der AFIF im Zusammenhang mit Problemen der Atomenergie».

Freitag, 20. Mai. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik, ETH. 17.15 h im Auditorium II, Masch.-Lab., Sonneggstr. 3, Zürich. Prof. *Dr. H. Ziegler*: «Zur Theorie des plastischen Potentials».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: *W. Jegher*, A. Ostertag, *H. Marti*, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07/08.